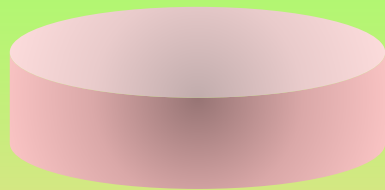
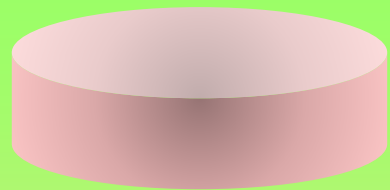


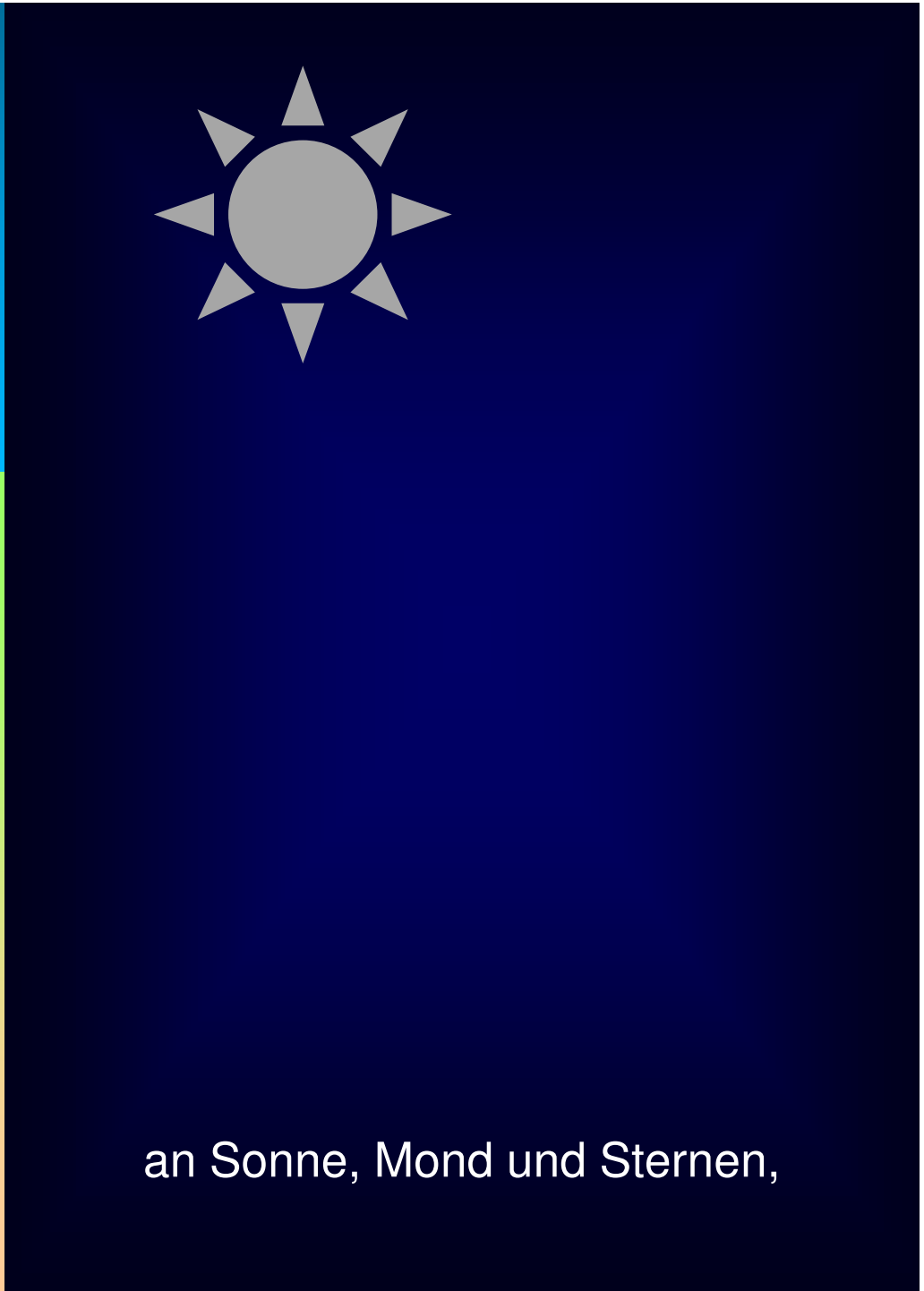
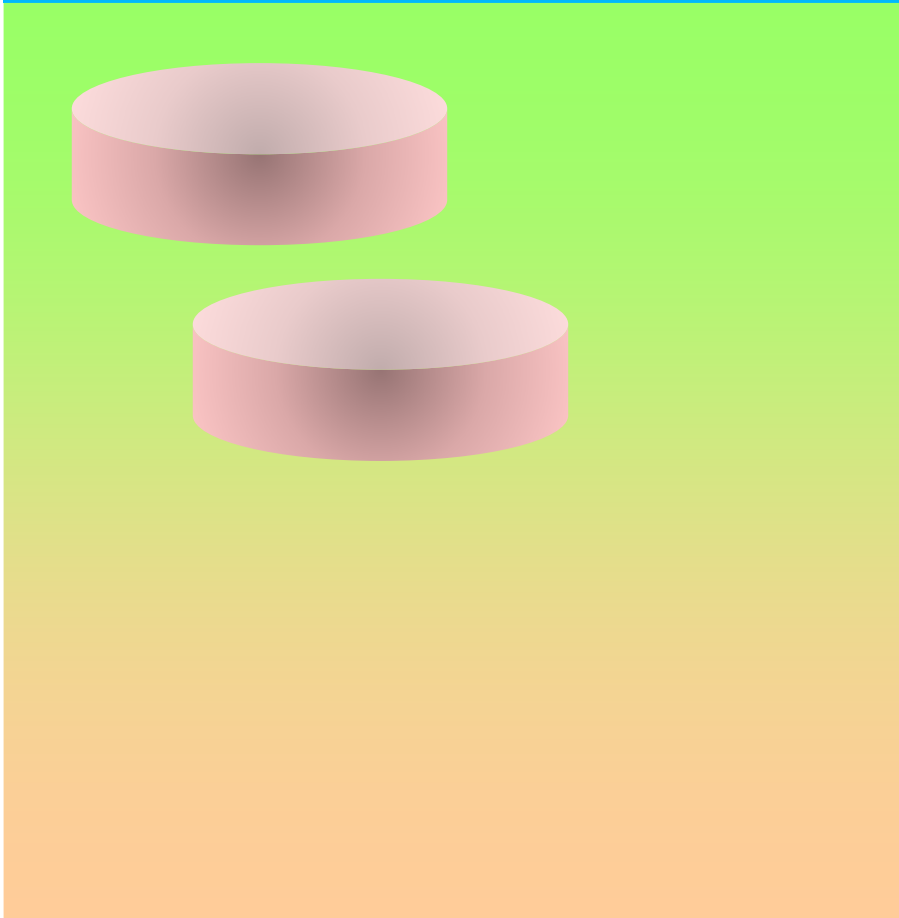
Zeichen an Sonne, Mond und Sternen

2012 12 02, 1. Adventsonntag
Aus dem Evangelium nach Lukas, Lk. 21,25-28.34-36

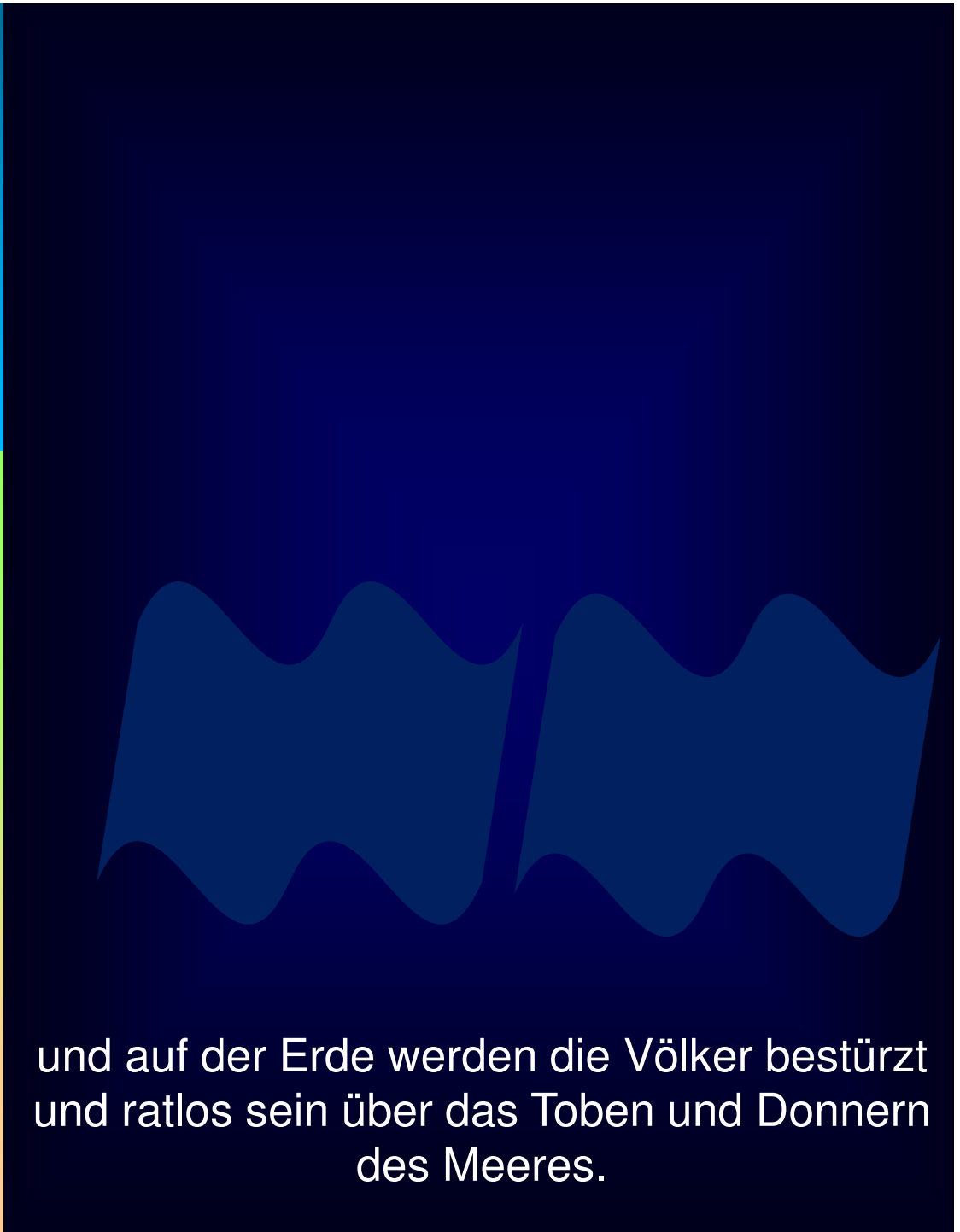
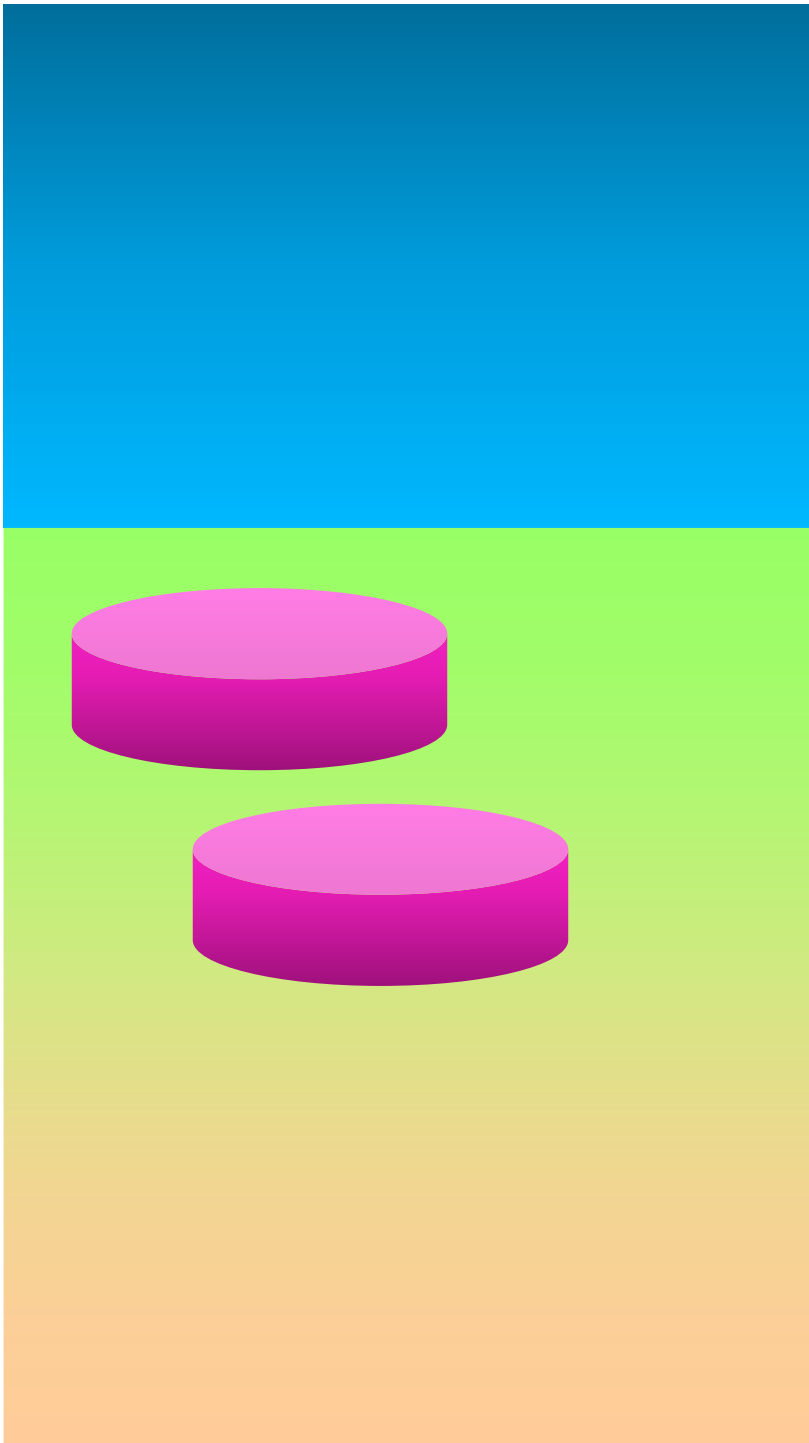
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2012-12-02>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



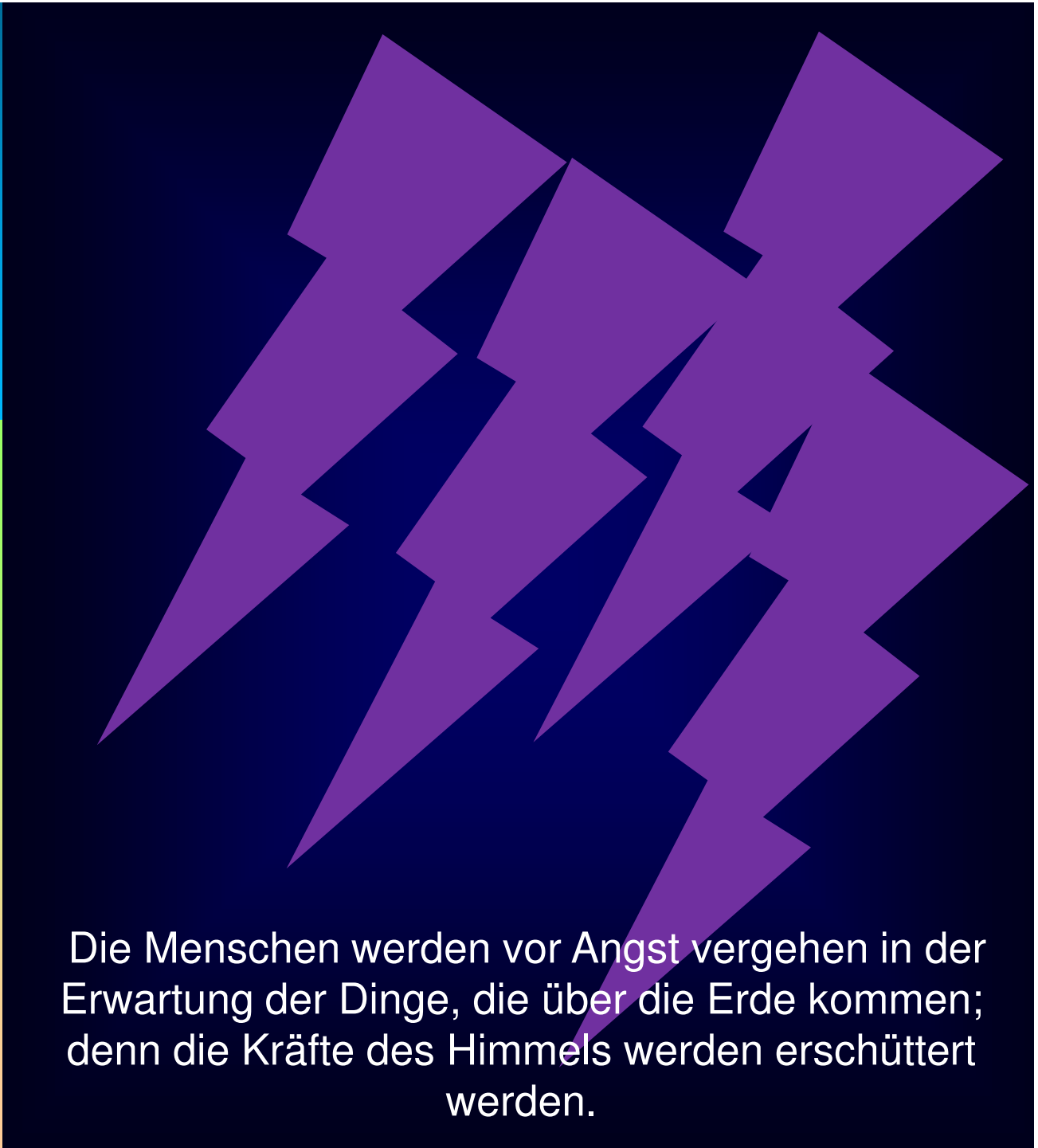
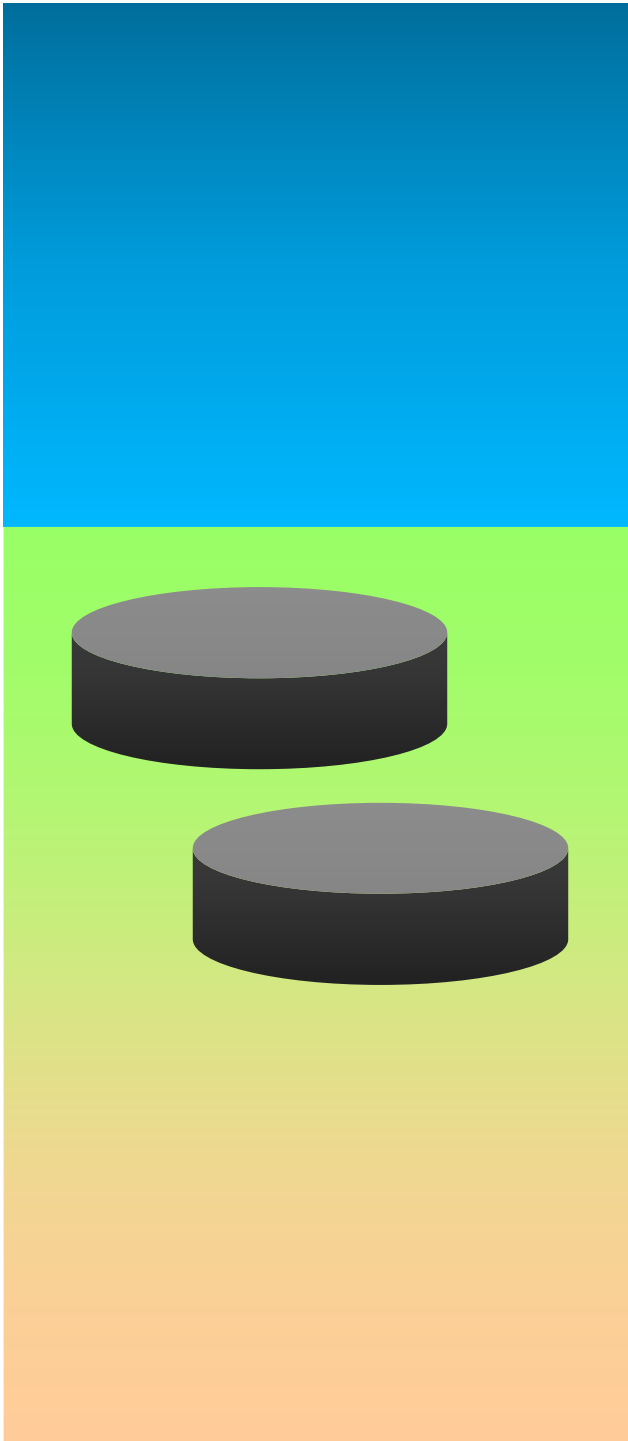
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Es werden Zeichen sichtbar werden



an Sonne, Mond und Sternen,



und auf der Erde werden die Völker bestürzt
und ratlos sein über das Toben und Donnern
des Meeres.



Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.



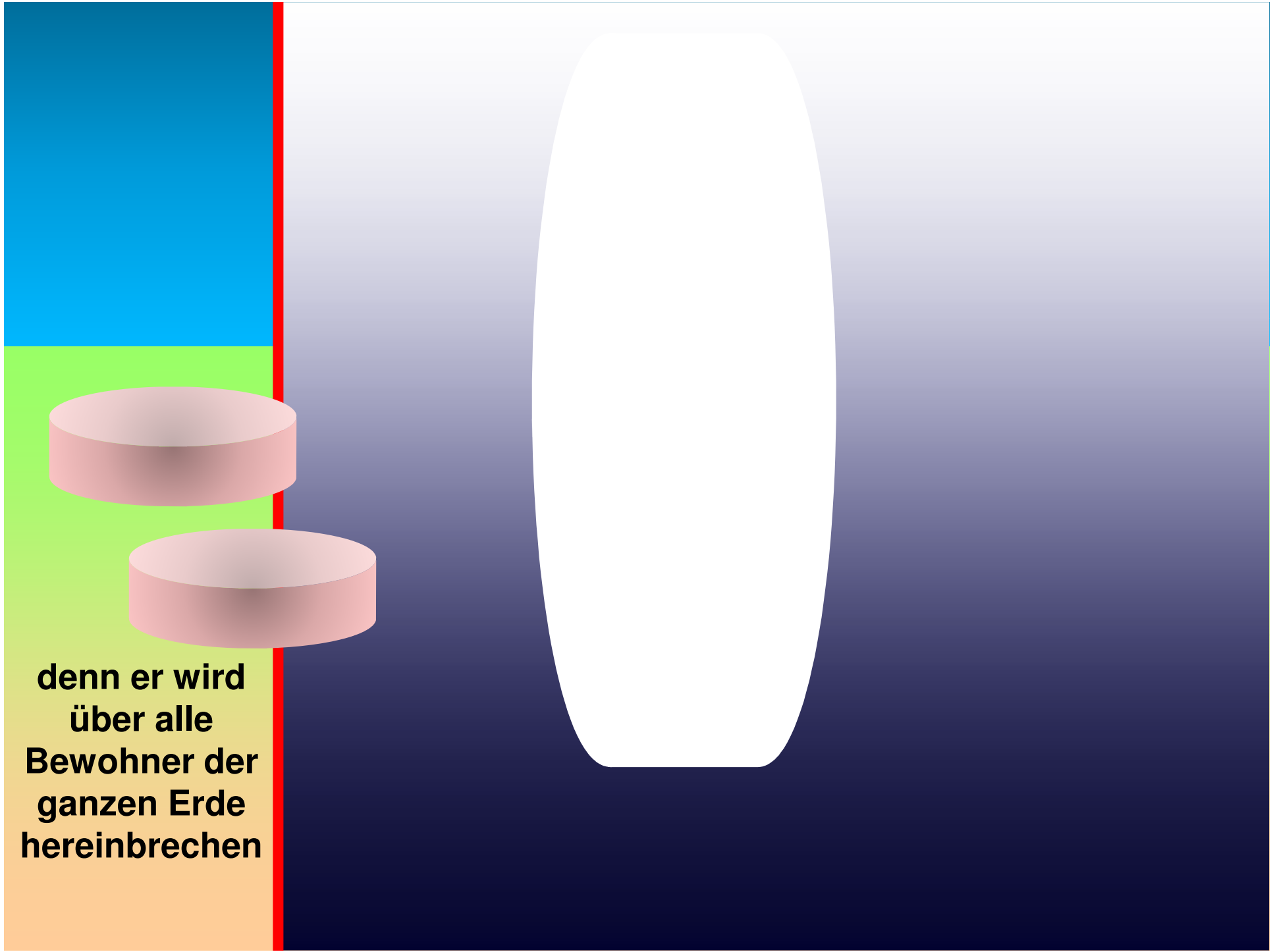
Dann wird man den Menschensohn
mit großer Macht und Herrlichkeit
auf einer Wolke kommen sehen.

**Wenn all das
beginnt, dann
richtet euch
auf, und erhebt
eure Häupter;
denn eure
Erlösung ist
nahe.**



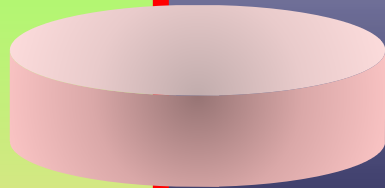
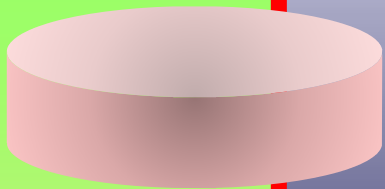
Nehmt euch in
Acht, dass
Rausch und
Trunkenheit
und die Sorgen
des Alltags
euch nicht
verwirren und
dass jener Tag
euch nicht
plötzlich
überrascht, **so,**
wie man in eine
Falle gerät;

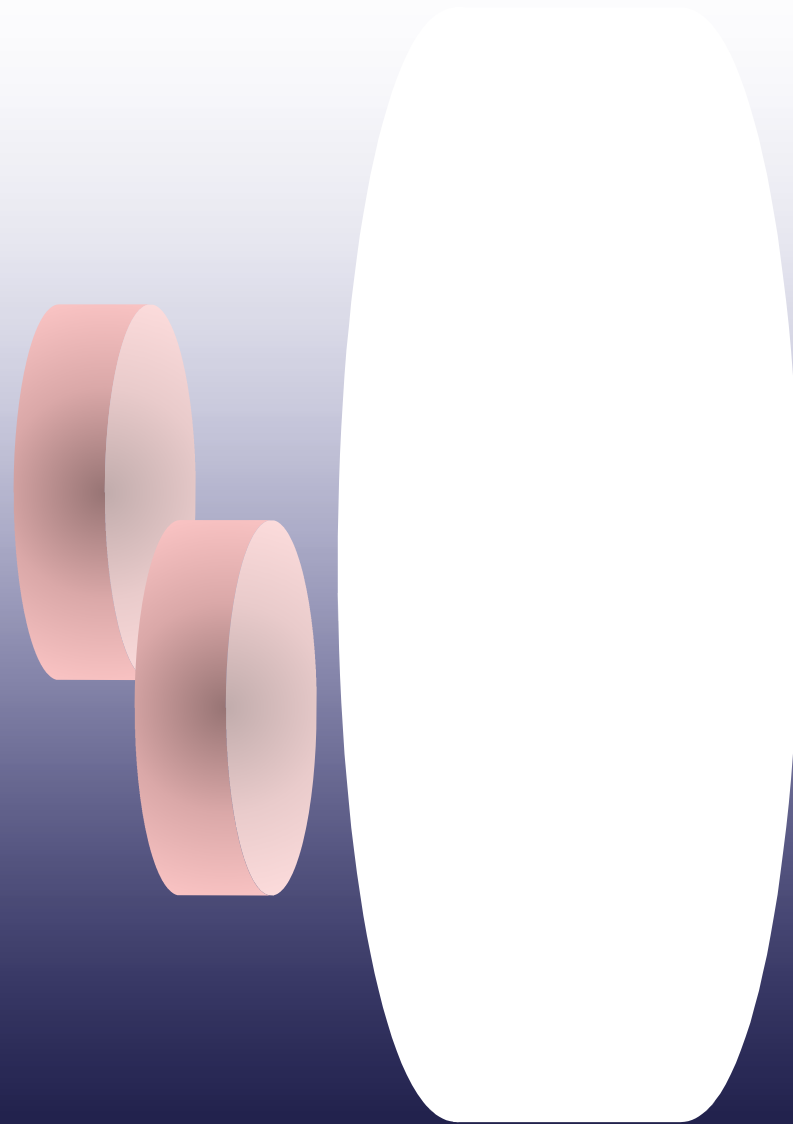




**denn er wird
über alle
Bewohner der
ganzen Erde
hereinbrechen**

**Wacht und
betet
allezeit,
damit ihr
alles, was
geschehen
wird,**





entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

